



Antrag

der Abgeordneten **Susann Biedefeld, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD**

Bundesverkehrswegeplan 2015 – 2030

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den von der niedersächsischen Landesregierung in den Bundesrat eingebrachten Entschließungsantrag zum Bundesverkehrswegeplan 2015 – 2030 (BR-Drs. 330/15) zu unterstützen.

Begründung:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur arbeitet derzeit an der Erstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans 2015 – 2030. Damit soll die Verkehrsinfrastruktur der Bundesrepublik Deutschland auf zukünftige Herausforderungen und Anforderungen ausgerichtet werden. Die Landesregierung von Niedersachsen hat hierzu einen Entschließungsantrag in den Bundesrat eingebracht (BR-Drs. 330/15). Darin begrüßt die Landesregierung von Niedersachsen die geplante Priorisierung der Erhaltungsmaßnahmen vor dem Neubau und eine umfassende Beteiligung der Öffentlichkeit bei der strategischen Umweltprüfung. Gleichzeitig wird jedoch auch die umfassende Prüfung und Berücksichtigung eingegangener Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern angemahnt. Zudem wird auf die zunehmende Verschlechterung des Straßenzustandes auf den Bundesfernstraßen hingewiesen.

So hat der Bundesrechnungshof in seinem Bericht „Erhaltungsbedarfsprognose im Bundesfernstraßenbau“ festgestellt, dass in den vergangenen 15 Jahren zu wenige Mittel für den Erhalt der Bundesfernstraßen bereitgestellt wurden.

Daher soll die Bundesregierung sicherstellen, dass für alle Projekte, deren Bedarf als vordringlich eingestuft wird, auch die erforderlichen finanziellen Mittel für eine zeitnahe Realisierung zur Verfügung gestellt werden.